

VERHANDLUNGSSCHRIFT

**über die
öffentliche**

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 24. März 2022

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.03.2022 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Johann Grund

Schriftführer: Alfred Kollar

anwesend waren:

1. GRUND Johann
2. SCHAGL Leopold
3. SCHRAMMEL Mag. Gerhard
4. SCHNEIDHOFER Martin
5. GROISS Michael
6. STIEGLER Franz
7. ARTNER Claudia
8. RESCH Robert
9. BAUER KR Heinz
10. LUCKENBERGER Patrick
11. MOCEK Hermann
12. HORVATH Andreas
13. GESTRAB Harald
14. HANEK Kurt

entschuldigt abwesend waren:

15. ENGEL Thomas
16. HARTBERGER Andreas
17. KRUPKA Franz
18. WEIGELHOFER Christa
19. WÖHRER Andreas

unentschuldigt abwesend waren:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister GR Andreas Horvath seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

GR Andreas Horvath stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

Bericht des Prüfungsausschusses

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: für die Dringlichkeit: einstimmig angenommen

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von GR Andreas Horvath als Punkt 3a in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister GGR Gerhard Schrammel seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

GGR Gerhard Schrammel stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

Notwendige Sanierungsmaßnahmen Kindergarten

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: für die Dringlichkeit: einstimmig angenommen

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von GGR Gerhard Schrammel als Punkt 16 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister _____ seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

_____ stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: _____ für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von _____ als Punkt ____ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister _____ seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

_____ stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: _____ für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von _____ als Punkt ____ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2021
- 2.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 16.12.2021
- 3.) Bericht des Prüfungsausschusses
 - a) **Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses**
- 4.) Rechnungsabschluss 2021 inkl. aller Beilagen
- 5.) Beauftragung der Fa. Perzplan mit der Erstellung wasserrechtlicher Einreichunterlagen für den Neubau einer Brücke inkl. Fahrradbrücke und einer Wirtschaftsbrücke über den Hochwassergraben
- 6.) Anfrage Verlassenschaft Pohan - Dauergrabstelle
- 7.) Umgestaltung Webauftritt der Gemeinde Matzendorf-Hölles
- 8.) Ankauf ehemalige Bahnstrecke
- 9.) Ansuchen um Grundstücksteilankauf
- 10.) Ansuchen des Verschönerungsvereines Hölles um einen Kostenbeitrag für die Erweiterung des Kinderspielplatzes zum Pecherpfad (Trift)
- 11.) Vergabe Projekt Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden
- 12.) Sanierung Fassade Tiefbehälter Hölles
- 13.) Straßensanierungen 2022
- 14.) Ankauf Grundstück
- 15.) Verlängerung Mietvertrag Steiner
- 16.) **Dringlichkeitsantrag: Notwendige Sanierungsmaßnahmen Kindergarten**
- 17.) Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten
- 18.)

Top 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2021

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2021 ex lege als genehmigt.

Top 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 16.12.2021

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 16.12.2021 ex lege als genehmigt.

Top 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 13.12.2021 hat eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden, in diesem Zusammenhang wurden der Voranschlag 2022 besprochen und erläutert, die Kassa wurde geprüft und es wurden keinerlei Beanstandungen gefunden.

Die Summe der Zahlwege beliefen sich auf 4.231.875,-- €.

a. Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 23.03.2022, ab 16 Uhr fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses unter der Leitung des Vorsitzenden Andreas Horvath statt, auf der Tagesordnung stand der Rechnungsabschluss 2021 mit den Erläuterungen der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, welche dem Prüfungsausschuss erklärbar dargelegt wurden. Des Weiteren wurde die Verbuchung des Verkaufes Feldgasse, Verkauf Grundstück Sollenauerweg/Badenerstraße (Aufschließungskosten, Verbuchungen) und die Auswirkungen auf den Vertrag bezüglich Energiekrise und Ukrainekrieg erläutert.

Die Frage nach den Kosten der Einbauten neben der Straße im Sollenauerweg und deren Tragung wurde ebenfalls diskutiert.

Dann wurde noch die Kassa geprüft. Hier wurden keine Beanstandungen gefunden.

Im Zuge des Allfälligen wurde die Zahlwegdifferenz dahingehend erklärt, dass bereits eine Teiltilgung des Fremdwährungskredites stattgefunden hat, im Beschluss vom Dezember 2021 wurde eine Teiltilgung bis 1 Quartal 2022 beschlossen, da die Gemeinde das Teiltilgungskapital zwischenzeitlich auf dem Sparkonto der Raika gelagert hatte und die Bank aufgrund der Ukraine Krise ins schiefe Licht gelangte, wurde hier kurzfristig gehandelt um das Geld nicht zu gefährden.

An den Bgm. wird der Antrag gestellt, ob der ausgemachte Kaufpreis der Wohnungen Badenerstraße 1 Preis/m² aufgrund der aktuellen Situation noch hält.

Auch sollte kontrolliert werden, ob der Baubeginn vertraglich ausgehandelt wurde, oder ob nur der gesetzliche gilt.

Top 4: Rechnungsabschluss 2021 inkl. aller Beilagen

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 01.03.2022 bis 16.03.2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden keinerlei schriftliche Stellungnahmen eingebracht.

Dann stellte der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2021 wie aufgelegt, geprüft und erläutert, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde daher einstimmig genehmigt.

Top 5: Beauftragung der Fa. Perzplan mit der Erstellung wasserrechtlicher Einreichunterlagen für den Neubau einer Brücke inkl. Fahrradbrücke und einer Wirtschaftsbrücke über den Hochwassergraben

Der Bgm. erteilt Vizebgm. Leopold Schagl das Wort, dieser berichtet, dass die Gemeinde mit Herrn Ing. Hofböck vom Amt der NÖ Landesregierung übereingekommen ist, dass es möglich wäre die Brücken über den Hochwassergraben in den Jahren 2023 bzw. 2024 gefördert zu erneuern.

Zu diesem Zweck sollten allerdings zeitgerecht wasserrechtl. Einreichunterlagen erstellt werden. Die Fa. Perzplan die schon Jahre mit dem Hochwassergraben beschäftigt ist, hat der Gemeinde diesbezüglich 2 Angebote gelegt.

Die Unterlagen für die Försterbrückenerneuerung würde mit 7.074,33 € zu Buche schlagen, die Unterlagen für die Wirtschaftsbrücke Höhe Gewerbestraße würden 5.635,43 € kosten.

Vizebgm. Leopold Schagl stellt den Antrag die Unterlagen erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 6: Anfrage Verlassenschaft Pohan - Dauergrabstelle

Der Bgm. Johann Grund berichtet, dass das Notariat Puhr und Partner in der Verlassenschaft Pohan mit einem interessanten Angebot an die Gemeinde herangetreten ist und verliest das Schreiben des Notariats.

Kurz zusammengefasst:

Falls die Gemeinde sich verpflichtet die Kosten für das Grab Nr. 4 und Nr. 5 (Doppelgrab) auf Friedhofsdauer zu übernehmen und bereit ist sich auch zwei mal im Jahr um die entsprechende Grabpflege (Deckel) zu kümmern, wäre der Erbe verpflichtet den Betrag von 50.000 € bzw. 40 % des Verkaufserlöses an die Gemeinde zu leisten, egal ob er die Liegenschaft verkauft oder selbst darin einen Wohnsitz begründet.

Der Bgm. Johann Grund stellt den Antrag die Kosten für das Grab Nr. 4 und 5 auf Friedhofsdauer zu übernehmen, und sich auch min 2 x/Jahr um die Pflege zu kümmern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 7: Umgestaltung Webauftritt der Gemeinde Matzendorf-Hölles

Der Bgm. erteilt GGR Franz Stiegler das Wort, dieser berichtet, dass jetzt schon mehrmals aufgefallen ist, dass der Webauftritt der Gemeinde nicht mehr zeitgemäß ist, und auch nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Deshalb hat man sich nach einer Alternative umgeschaut und ist auf den bestehenden Gemeindesoftwareanbieter Gemdat gekommen.

Viele österreichische Gemeinden verwenden bereits das CMS der Gemdat zur Betreuung ihres Webauftrittes.

Die Einrichtung die Installation, die Schulungen usw. würden einmalig ca. 9.751,20 € kosten, die laufende Wartung des Content Management Systems würde derzeit ca. 80 €/Monat kosten.

Nichts desto trotz muss sich weiterhin ein von der Gemeinde beauftragter um die Administration des CMS kümmern, derzeit GGR Gerhard Schrammel.

GGR Franz Stiegler stellt den Antrag den Webauftritt auf neue zeitgemäße Füße stellen zu lassen, die Hauptadministration aber weiterhin derzeit in den Händen von GGR Gerhard Schrammel zu belassen.

Von der SPÖ wurde lediglich eine Anfrage bezüglich der Ausfallsicherheit gestellt, diese speziellen Informationen werden von Hr. Stiegler noch eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 8: Ankauf ehemalige Bahnstrecke

Der Bgm. erteilt GR Patrick Luckenberger das Wort, dieser berichtet, dass die Gemeinde schon mehrmals Kontakt mit der Firma gesucht hat, welche die ehemalige Bahnstrecke angekauft hat. Bei diesen Grundstücksteilen handelt es sich um eine Gesamtfläche von 35.711 m², welche von der Grenze zu Steinabrückl bis zur Grenze nach Enzesfeld reicht.

Der jetzige Besitzer bietet der Gemeinde die diversen Grundstücksteile um 5 €/m² an. Bei allen Grundstücksteilen wäre das eine Summe von 178.555 € zuzüglich Nebenkosten für den Ankauf.

GR Patrick Luckenberger stellt den Antrag diesen Ankauf durchzuführen, die Finanzierungsmittel sollen aus den Überschüssen aus den Vorperioden finanziert werden (siehe Haushaltspotential).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 9: Ansuchen um Grundstücksteilankauf

Der Bgm. erteilt Vizebgm. Leopold Schagl das Wort, dieser berichtet, dass Herr Johann Grund aus der Badenerstraße 16 mit der bitte an den Gemeinderat herangetreten ist einen Grundstückspitz zu seinem Grundstück dazukaufen zu können. (Bild liegt bei).

Nach längerer Diskussion stellt Vizebgm. Leopold Schagl den Antrag dieses Begehren derzeit abzulehnen, da momentan noch nicht klar ist, wie die Straßen- und Gehsteiggestaltung in diesem Bereich in der Zukunft aussehen wird, außerdem laufen derzeit 2 Leitungen der Fa. Wienenergie in diesem Grundstückstreifen.

Abstimmungsergebnis: der Ablehnung wird einstimmig zugestimmt

Top 10: Ansuchen des Verschönerungsvereines Hölles um einen Kostenbeitrag für die Erweiterung des Kinderspielplatzes zum Pecherpfad (Trift)

Der Bgm. erteilt dem GR Claudia Artner das Wort, dieser berichtet, dass der Verschönerungsverein Hölles den Spielplatz zu, Pecherpfad erweitern möchte und bittet die Gemeinde um eine Kostenbeteiligung von 4.500 € - Gesamtkosten 7.490 €.

Bevor GR Claudia Artner ihren Antrag auf Kostenbeteiligung von 4.500 € stellen konnte, stellt GR Kurt Hanek den Antrag dem Verschönerungsverein 5.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 11: Vergabe Projekt Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Der Bgm. erteilt Energiegemeinderat Heinz Bauer das Wort, dieser berichtet, dass sich bereits seit einiger Zeit unser Umweltgemeinderat mit der Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden auseinandergesetzt hat.

Es wurde mit einigen Firmen Kontakt aufgenommen und Angebote eingeholt. Lokalaugenscheine wurden durchgeführt und einiges an Material zusammengetragen.

Da diese Materie nicht so einfach ist, und wir im Bezug auf die Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung gute Erfahrungen mit der Fa. MHZ gesammelt haben, schlägt Energiegemeinderat Heinz Bauer vor Herrn Mario Hölzl von der Fa. MHZ mit der Projektbegleitung, vor allem auch mit der Förderabwicklung zu betrauen. Diese Dienstleistung wird 8.640 € kosten, Landesfördermittel von 3.888 € sind davon in Abzug zu bringen.

Beim Angebot der ortsansässigen Firma Power Solution würde es sich um die Gesamtinstallation von 366 Paneelen aufgeteilt auf das Gemeindezentrum, den Bauhof, den Hort, den Kindergarten, die Volksschule und das Feuerwehrgebäude Matzendorf handeln. Nach derzeitigem Stand würden diese Anlagen gemeinsam ca. 150 kWh pro Jahr (bei 180 Sonnentagen) liefern. Aus heutiger Sicht würde die Installation den notwendigen Zukauf an Strom um 2/5 reduzieren. Der Ankauf der Anlagen würde 147.917,67 € netto kosten.

Im Budget hat die Gemeinde 170.000 € für diese Investition veranschlagt,

da sich alle Angebotssummen im Bereich von 140.000 € bis 160.000 € bewegen stellt Energiegemeinderat Heinz Bauer den Antrag die Fa. Power Solution ortsansässig mit der Installation der Anlagen zu betrauen gleichzeitig soll Hr. Hölzl mit der Überwachung beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

GR Resch verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Top 12: Sanierung Fassade Tiefbehälter Hölles

Der Bgm. erteilt Vizebgm. Leopold Schagl das Wort, dieser berichtet, dass im Jahr 2021 die Sanierung des Tiefbehälters Hölles abgeschlossen werden konnte, allerdings sollte auch das alte umgebaute Gebäude ordnungsgemäß mittels Wärmeschutzfassade eingepackt werden, um das Gebäude vor sommerlicher Überwärmung und das Wasser vor ungewünschten Umwelteinflüssen zu schützen.

Für diese Baumaßnahmen wurden 2 Angebote abgegeben,

| | |
|--------------|-------------|
| Fa. ReschBau | 16.699,18 € |
| Fa. GBau | 18.224,82 € |

Vizebgm. Leopold Schagl stellt den Antrag diese Sanierung von der Fa. ReschBau durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

GR Resch betritt nach Beschlussfassung wieder den Raum.

Top 13: Straßensanierungen 2022

Der Bgm. erteilt GGR Martin Schneidhofer das Wort. Dieser berichtet, dass bereits voriges Jahr gemeinsam mit den letzten Straßenangeboten, Angebote zur Voranschlagserstellung eingeholt wurden, diese wurden nach der Besprechung mit den Anrainern evaluiert.

Straßensanierung 2022

| | Strabag nach Besprechung | Abo | Porr | Pittel & Brau | Leyer+G |
|-----------|--------------------------------|------------|------------|---------------|------------|
| Birkenweg | 43.232,10 | 63.976,74 | 63.349,34 | 64.314,85 | 61.154,33 |
| Buchenweg | 35.129,36 | 60.171,10 | 58.152,05 | 57.431,44 | 56.288,84 |
| Eichenweg | 40.969,72 | 61.636,06 | 59.405,99 | 59.679,31 | 57.498,66 |
| Lindenweg | 38.125,16 | 55.728,80 | 53.515,61 | 53.338,58 | 52.364,05 |
| Weidenweg | 45.330,90 | 65.057,38 | 63.328,04 | 62.503,69 | 60.962,02 |
| | 202.787,24 | 306.570,08 | 297.751,03 | 297.267,87 | 288.267,90 |

Da die Fa. Strabag das günstigste Angebot abgegeben hat, stellt GGR Martin Schneidhofer den Antrag die Sanierungen durch die Fa. Strabag durchführen zu lassen.

Die Arbeiten sollen umgehend begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 14: Ankauf Grundstück

Der Bgm. Johann Grund berichtet, dass Frau Berger der Gemeinde ein Grundstück welches teilweise als BW und teilweise als BK-A2 gewidmet ist zum Kauf angeboten hat.

Dieses Grundstück ist 3.787 m² groß. Da die Gemeinde derzeit nicht in Besitz von Bauland ist, und demnächst die Überweisung des Geldes aus dem Feldgassenverkauf zu erwarten ist, wäre dies eine Gelegenheit wieder in den Besitz von Bauland zu kommen.

Frau Berger stellt sich einen Kaufpreis von 450.000 € vor, was 118,83 €/m² vor Nebenkosten entsprechen würde (Nebenkosten: Grest, Grundbucheintragung, Notar).

Der Bgm. Johann Grund stellt den Antrag diesen Ankauf durchzuführen, die Finanzierungsmittel sollen aus den Überschüssen aus den Vorperioden finanziert werden (siehe Haushaltspotential).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 15: Verlängerung Mietvertrag Steiner

Der Bgm. erteilt Vzbgm. Leopold Schagl das Wort, dieser berichtet, dass der Mietvertrag mit der Drogerie Steiner im Gemeindezentrum mit 31.05.2022 ausläuft.

Vzbgm: Leopold Schagl stellt den Antrag einen neuen Mietvertrag auf die Dauer von drei Jahren zu den gleichen Konditionen (indiziert) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 16: Dringlichkeitsantrag: Notwendige Sanierungsmaßnahmen Kindergarten

Der Bgm. erteilt GGR Gerhard Schrammel das Wort, dieser berichtet, dass die Decke im ältesten Teil des Kindergartens nicht gedämmt ist, dies sollte umgehend nachgeholt werden, weiters muss die Dachausstiegsöffnung zu diesem Zwecke auch erneuert werden.

Angebote für die Dämmplatten (380 m² - 12 cm dick, begehbar) liegen vor, das Günstigste beläuft sich auf 5.465,16 € + 50 € für die Zustellung, auch ein Angebot der Fa. Meitz für den Austausch der Dachöffnung liegt vor, dieses beläuft sich auf 1.083,84 €

GGR Gerhard Schrammel stellt den Antrag die Materialien beim Bestbieter anzukaufen, die Platten können vom Bauhofpersonal verlegt werden. Weiters soll die Dachöffnung durch die Fa. Maitz saniert werden. Das ganze soll in den Osterferien KW 15 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die ZuhörerIn von der Presse verlässt den Raum und verabschiedet sich gleich beim Gemeinderat.

Top 17: Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten

(nicht öffentlich)

Sitzungsende: _____

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Die Unterschrift des _____ wurde verweigert, weil